

# **Protokoll der Gründungsversammlung des Pendlervereins, Glarus**

## **Anwesend:**

Hanspeter Hefti, Thomas Kistler, André Maerz, Eva Schielly, Andreas Schlittler, Albin Vuichard, Jo Zurbuchen, Ruth Nibbia, Erna Fuhrer, Werner Haller, Walter Hauser, Peter Neumann, Jan Alfred Heer.

drei weitere Interessenten (da nicht als Mitglieder eingetragen, fehlen die Namen dieser Personen)

## **Entschuldigt:**

Kubli René, Peter Hunn, Sergio Zorilla, Markus Rusterholz, Jörg Schmid, Christian Marti, Susanne Schriber-Wichser, Paul Munz, Tanya Schiesser, Jost Wichser, Christine Vogel, Roland Lüthi, Peter Jenny

## **1. Begrüssung**

Der Tagespräsident A. Schlittler, eröffnet um 19:45 h die Sitzung, begrüsst die Anwesenden verliest die Namen der Entschuldigten und später Eintreffenden.

## **2. Ziel und Zweck des Vereins**

A. Schlittler erörtert in einer kurzen Ansprache das Ziel und den Zweck des Vereins, geht kurz auf die Problematik von auswärtiger Arbeit und Verkehrsverbindungen ein und definiert die möglichen Ansprechpartner.

## **3. Statutenbereinigung, Wahl der Stimmenzähler**

Aufgrund der kleinen Anzahl der Anwesenden, stellt der Tagespräsident die Anzahl der Stimmen mit 11 (später 13) fest, das absolute Mehr liegt bei 6 (später 7) Stimmen.

Auf Stimmenzähler wird verzichtet.

Die Statuten wurden an Interessenten versandt, sie liegen ebenfalls auf. Die Artikel werden einzeln durchgegangen.

Folgende werden geändert:

Art.1. ...“Der Verein kann an seinem Sitz im Handelsregister eingetragen werden.“

Art. 2: gestrichen wurde „... ausserhalb des Kantons arbeitet und „...

Art. 20 : Zur Wahl kommen zwei von allen Vorstandsmitgliedern unabhängigen Revisoren.

Art. 21: „Die Revisoren prüfen...“

## 4. Statutenverabschiedung

Die geänderten Statuten werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 5. Erklärung der Mitgliedschaft

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, falls noch nicht erfolgt, jetzt das Mitgliederverzeichnis auszufüllen.

## 6. Wahlen

### a) des Präsidenten

Als Präsident stellt sich der Versammlungsleitende **Andreas Schlittler** zur Verfügung, er wird einstimmig gewählt.

### b) des Vizepräsidenten:

Es werden nominiert: **Roland Lüthi, Thomas Kistler**

Es wird abgestimmt und es entfallen folgende Stimmen:

Roland Lüthi **1**, Thomas Kistler **10**. Gewählt wurde: **Thomas Kistler**

### c) des Kassiers

Der Präsident schlägt der Versammlung **Tanya Schiesser**, Buchhalterin, vor. T. Schiesser hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Sie ist leider an der Sitzung verhindert und hat sich schriftlich dafür entschuldigt.

Die Versammlung nimmt den **Vorschlag ohne Gegenstimme an**.

### d) des Aktuars

Der Präsident schlägt der Versammlung **Eva Schielly** vor. Sie wird **ebenfalls einstimmig gewählt**.

### e) des PR-Chefs

Der Präsident nominiert auf Vorschlag **André Maerz**. Dieser trifft noch im Laufe der Versammlung ein. **Er wird ebenfalls einstimmig gewählt**.

## 7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird rege diskutiert, der Präsident schlägt vor **30 Franken für Erwerbstätige und 15 Franken für Auszubildende vor**. Ein Gegenvorschlag des Vicepräsidenten lautet **auf 20 Franken für Erwerbstätige und 10 Franken für Auszubildende**. Die Abstimmung fällt **mit 8:3 Stimmen für den Vorschlag des Präsidenten aus**.

## 8. Diverses

Tommy Kistler informiert über das Gespräch mit Daniel Dürst, Sekretär des Regierungsrats der Baudirektion.

(Der detaillierte Wortlaut ist dem beiliegenden Dokument zu entnehmen).

Res Schlittler macht dazu noch ergänzende Aussagen welche an der **regierungsrätlichen OEV-Kommission** gemacht wurden (Verbindung der Busse Glarner Unterland-Mittelland ab Juni 2002 während den „schwachen“ Zeiten unter Tage).

Der Vorstand regt an, eine Person aus unserem Kreis als möglichen „**Delegierten**“ unseres Vereins in dieses Gremium zu entsenden (falls wir da reinkommen).

Erna Fuhrer möchte darauf bestehen, dass die Fristen für Eingaben bei der **SBB nicht verpasst werden** und drängt auf Abklärung dieser Fragen. Der Vorstand wird an der ersten Vorstandssitzung dieses Anliegen aufnehmen und brieflich diesen Umstand abklären.

Die erste Vorstandssitzung wird auf 7. Dezember 2001 angesetzt.

Der Präsident beendet die Sitzung um **09.30h**, es wird noch rege weiterdiskutiert.

**Im Zug zwischen Zürich und Ziegelbrücke, 23.11.2001**

Für das Protokoll: A. Schlittler